

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Gleichstellung
am Donnerstag, **02.06.2005**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8 - 9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Ursula Bangert-Münzer , Frau Miriam-Mercedes Becker-Merino bis 18:30 Uhr, Frau Margret Ehring , Herr Richard-Michael Halberstadt , Frau Eleonore Heyne , Frau Ursula Lamberty , Frau Barbara Stober , Frau Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Frau Marianne Hopmann , Frau Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Frau Anne Schulze Wintzler

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Anne Neugebauer , Frau Claudia Scholz

von der FDP-Fraktion

Frau Gisela Geschkewitz , Frau Susanne Koch-Tölken

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Sieglinde Nowak

Vertreter des Ausländerbeirats

Frau Türkian Giouzmpassi

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Christine Behrens , Frau Sonja Diekmann, Frau Irmgard Grieshop-Sander , Herr Werner Hemm , Frau Maria Kube , Frau Christiane Neppert , Frau Rosika Schirok

von der Verwaltung

Frau Martina Arndts-Haupt , Herr Dietmar König , Frau Sibylle Kratz-Trutti , Herr Frank-Detlev Philipp , Frau Andrea Reckfort , Frau Dr. Anna Ringbeck , Frau Dr. Dagmar Schwarte, Frau Maria-Luise Schwering , Herr Andreas Thiel , Herr Martin Ullrich

für die Schriftführung

Frau Claudia Welp

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Berichte der Verwaltung |
| | 3.1. | Arbeitsbericht des Gesundheitsamtes |
| | 4. | Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster - Ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie gesundheitlich Benachteiligte |
| <u>V/0197/2005</u>
III | 5. | Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmenplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-Brüningheide |
| <u>V/0375/2005</u>
III | 6. | 2. Nahverkehrsplan Stadt Münster |
| <u>V/0188/2005</u>
V | 7. | Aktivitäten der Fürsorgestelle im Sozialamt der Stadt Münster
- Bericht über die Entwicklungen im Jahr 2004 - |
| <u>V/0289/2005</u>
V | 8. | Umsetzung des TAG-Programms der Stadt Münster |
| <u>V/0380/2005</u>
V | 9. | Kindertagesbetreuungsbericht 2005 |
| <u>V/0334/2005</u>
V | 10. | Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Münster 2006
- 2009 - Konzeption |
| <u>V/0325/2005</u>
V | 11. | Jahresbericht der Arbeitsmarkt-Initiative Münster 2004 |
| <u>V/0415/2005</u>
V | 12. | Jugendarbeitslosigkeit - Kommunale Handlungsschwerpunkte |
| | 13. | Anträge der Fraktionen |
| | 14. | Verschiedenes |

Frau Hopmann eröffnet um 17.05 Uhr die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgelegt, bei welchen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiter/innen erforderlich ist.

Herr Hemm teilt mit, dass er in der letzten Sitzung des Ausschusses verpflichtet worden ist, dies jedoch nicht in der Niederschrift aufgeführt ist.

Ratsfrau Scholz teilt mit, dass sie Unterlagen für die Sitzung zum Teil sehr spät und zum Teil gar nicht erhalten hat. Das Frauenbüro sagt ihr eine Überprüfung der Adresse und des Versandweges zu.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Frau Hopmann bittet die sachkundigen Einwohnerinnen (und deren Stellvertretungen) nach vorne. Sie liest die Verpflichtungsformel vor und bekräftigt die Verpflichtung mit Handschlag.

Es werden verpflichtet: Frau Diekmann, Frau Ehring, Frau Grieshop-Sander, Frau Güttler, Frau Gutschmidt, Frau Kube, Frau Neppert, Frau Pehlivan.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Arndts-Haupt weist auf die Vorlage V/0432/2005 Jahresbericht 2003/2004 des Kriminalpräventiven Rates Münster hin (Tischvorlage) und teilt mit, dass Herr Graf von Plettenberg gern bereit ist, in der nächsten Sitzung darüber zu berichten.

Frau Arndts-Haupt informiert über den Fotowettbewerb „Ich bin so alt wie ich will! Ältere Frauen im Münsterland“.

Frau Arndts-Haupt teilt mit, dass

- das Frauenbüro Mitte Mai in die neuen Räume 142 – 144a im Stadthaus 1 gezogen ist.
- die aktuelle Adressenliste der Ausschussmitglieder zur letzten Korrektur im Umlauf ist und zur nächsten Sitzung im September allen Mitgliedern vorgelegt wird.

Frau Reckfort informiert, dass aufgrund des guten Gelingens des Girls` Day in Münster seit dem 01.01.05 eine der beiden Landeskoordinationsstellen für NRW bei der Regionalstelle Frauen & Beruf (Gerlinde Amsbeck) in Münster angesiedelt ist. In Kooperation mit dem Aktionsbündnis wurde dieses Jahr aus Bundesmitteln ein Film über den Girls` Day in Münster gedreht.

Als kurze Rückmeldung zum Girls` Day 2005 in Münster erläutert sie, dass die Beteiligung der Mädchen, Schulen, Unternehmen und Eltern wächst und in diesem Jahr wesentlich mehr Mädchen der unteren Jahrgänge beteiligt waren. Dies ist zurückzuführen auf eine für Unternehmen vorbereitende Veranstaltung mit dem Schwerpunkt, Angebote auch für die 5 – 7 Klässlerinnen zu öffnen.

Erstmals fand in diesem Jahr eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer in Kooperation des Aktionsbündnisses mit der Bezirksregierung zum Thema: "Was machen wir mit den Jungen am Girls` Day?" statt.

Eine Dokumentation mit guten Praxisbeispielen über den Girls` Day ist in Arbeit und wird voraussichtlich im August erscheinen.

Frau Welp weist auf das bereits versandte Programm der Veranstaltung „Frauengesundheitstag“ am 04.06.2005 im Gesundheitshaus hin.

Frau Schwering berichtet über die Einrichtung des informellen Koordinierungskreis „Lesben- und Schwulenarbeit in Münster“ In einem Schreiben vom 23. Februar 2005 bittet Herr Oberbürgermeister Dr. Tillmann die im Rat vertretenen Fraktionen Mitglieder für den informellen Koordinierungskreis „Lesben- und Schwulenarbeit Münster“ zu benennen.

Seit der 21. Woche liegen die Nennungen der 5 Fraktionen vor. Die Vertreterinnen und Vertreter des lesbisch/schwulen Netzwerkes werden die Gleichen wie in der vergangenen Ratsperiode bleiben.

Zu einer Sitzung am 1. September 2005 ist bereits eingeladen worden.

Frau Schwering informiert über die Leistungsvereinbarungen zur Beratung bei häuslicher Gewalt. Zum 01.06.2005 sind mit der Frauenhaus-Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. und dem Sozialdienst kath. Frauen Leistungsvereinbarungen als Aufgabenzuschuss geschlossen worden.

Frauen helfen Frauen e.V. erhalten einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 30.000 € und der Sozialdienst kath. Frauen e.V. von 15.000 €. Die Zuschusshöhe beruht auf der Fallzahlentwicklung der letzten Jahre bzw. auf den hochgerechneten Fallzahlangaben der letztjährigen Leistungsvereinbarung

Beide Verträge haben eine Laufzeit von 3 Jahren bis zum 31.05.2008. Ein jährlicher Bericht mit Angabe von Fallzahlen und einer Zuordnung der jeweiligen Stundenanzahl sowie ein Sach- und Finanzbericht wird mit dem Zuschuss verbunden.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Frau Arndts-Haupt und Herr Ullrich, Bauordnungsamt, berichten über den aktuellen Stand bzgl. der Werbung des neuen Novum-Erotikfachmarktes an der Hammer Straße und beantworten Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Frau Hopmann verliest den Brief des Deutschen Frauenrings, Frau Sämmer an Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann, der auch zur Kenntnis an die Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung gerichtet ist.

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Arbeitsbericht des Gesundheitsamtes

Frau Dr. Kappenstein stellt den Arbeitsbericht 2004 des Gesundheitsamtes vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

In Ergänzung zu dem Bericht bietet Frau Kappenstein an, den Bericht des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes im Ausschuss vorzustellen.

Die zukünftigen Arbeitsberichte des Gesundheitsamtes werden nach Geschlecht differenziertes Datenmaterial aufweisen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster - Ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie gesundheitlich Benachteiligte

Frau Dr. Schwarte trägt vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung begrüßt das Projekt, hält eine Aufstockung der Arbeitszeit und die Weiterführung der Arbeit für erforderlich und unterstützt die Verlängerung des Projektes.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt die Vorlage zur Kenntnis

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0197/2005**

**Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher
Maßnahmenplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für
das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-
Brüningheide**

Herr Thiel trägt vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Ratsfrau Scholz empfiehlt, das Wort „Humankapital“ im Förderantrag nicht zu verwenden. Es handelt sich um das Unwort des Jahres und vermittelt ein falsches Bild.
Dies wird seitens Herrn Thiel zugesichert.

Der Ausschuss für Gleichstellung schiebt die Vorlage ohne Beschluss, da noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0375/2005**

2. Nahverkehrsplan Stadt Münster

Herr König und Herr Roes (Stadtwerke) tragen vor und beantworten Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Folienvortrag wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss für Gleichstellung fasst einstimmig den Beschluss, die Vorlage in der nächsten Sitzung (14.09.2005) erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0188/2005**

**Aktivitäten der Fürsorgestelle im Sozialamt der
Stadt Münster
- Bericht über die Entwicklungen im Jahr 2004 -**

Es wird kein Bericht gewünscht.
Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0289/2005**

Umsetzung des TAG-Programms der Stadt Münster

Herr Philipp trägt vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) und des u-3-Ausbauprogramm der Stadt Münster (s. Ratsbeschluss vom 09.02.2005 – Vorlage Nr. 1033/2004),
 - 1.1 über die zurzeit bestehenden Möglichkeiten des „Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder in NRW“ (GTK-NW) auch weitere, flexiblere und bedarfsgerechtere Angebotsstrukturen einzusetzen, wie sie im **Modul 1** (Kleinkindgruppe für Kinder im Alter von vier Monaten bis zum 3. Lebensjahr bzw. bis zum Besuch des Kindergarten) und **Modul 2** (Altersgemischte Gruppe für Kinder von einem Jahr bis zum Eintritt in die Schule) beschrieben worden sind (s. Anlage 1),
 - 1.2 zur Schaffung von neuen u-3-Plätzen die in der Begründung in Ziff. 4 genannten Einzelprojekte zu realisieren und
 - 1.3 weitere Einzelmaßnahmen in Abstimmung mit den Trägern abzustimmen und zur Entscheidung vorzubereiten.
2. Für die Einnahme von Elternbeiträgen (analog zum GTK) für die Angebote außerhalb des GTK – Betreuung in der Kleinkindgruppe und in der Altersgemischten Gruppe (Teilzeit und Vollzeit-ganztags) beschließt der Rat die in dieser Vorlage eingefügte Elternbeitrags-tabelle (s. Anlage 2)
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Angebote der Kindertagespflege im Rahmen der aufgezeigten Konzepte und Rahmenbedingungen bedarfsgerecht und im Rahmen weiterer bundeseinheitlicher Bestrebungen weiterzuentwickeln (s. Begründung Ziffer 5).
4. Die Kindertagespflege wird in die Geschwisterkindregelung (Beitrags- bzw. Kostenfreistellung von Geschwisterkindern) analog zum GTK und zur Offenen Ganztagschule einbezogen (s. Begründung Ziffer 6).

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten und Folgekosten wie folgt entstehen und im Rahmen der für das u-3-Programm veranschlagten Kosten (vgl. Vorlage 1033/2004) bleiben:

Gesamtkosten im Zusammenhang mit dieser Vorlage:

- Schaffung neuer u-3-Plätze entsprechend der Einzelprojekte 1-12 = **686.500 €**
- Einmalige Investitionskosten in 2005 = **108.250 €**
- Erhöhung der Bezahlung von Kindertagespflegeeltern in 2005 = **62.500 €**
(in 2006ff = 150.000 €)

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Umsetzung des Tagesbetreuungs-Ausbauprogramms der Stadt Münster (u-3-Programm) ist im Rahmen der Vorlage 1033/2004 „... unter dem Vorbehalt der gesamtstädtisch nachhaltigen Finanzierung, insbesondere durch Einsparungen im Rahmen

der Umsetzung von Hartz IV ...“ vom Rat der Stadt Münster beschlossen worden und die Mittel wurden wie folgt in den Haushalt 2005ff eingestellt:

- In der Haushaltsstelle 4640.718.0200.9 (Betriebskostenzuschüsse an Träger) sind bis zum Jahr 2010 jährlich 1 Mio. € zusätzlich (kumulativ) vorgesehen worden.
- In der Haushaltsstelle 4640.940.0700.8 (Bau- und Einrichtungskosten u-3-Programm) sind bis zum Jahr 2010 jährlich 1 Mio. € vorgesehen worden.
- In der Haushaltsstelle 4542.760.0000.0 (Förderung von Tagespflegestellen) sind bis zum Jahr 2010 jährlich 240 Tsd. € zusätzlich (kumulativ) vorgesehen worden.
- In der Haushaltsstelle 4542.760.2000.1 (Qualifizierung von Tagespflegestellen) sind bis zum Jahr 2010 jährlich 10 Tsd. € zusätzlich (kumulativ) vorgesehen worden.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0380/2005**

Kindertagesbetreuungsbericht 2005

Herr Philipp trägt vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2005 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die parlamentarischen Gremien über die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung im Hinblick auf die Schaffung und Neuentwicklung laufend zu unterrichten.
3. Insbesondere wird die Verwaltung den parlamentarischen Gremien jeweils zeitnah – je nach Entwicklungs- und Entscheidungsstand – weitere Projekte zur Schaffung neuer Plätze für Kinder unter drei Jahren in Einrichtungen in freier und städtischer Trägerschaft zur Entscheidung vorlegen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bericht keine Kosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0334/2005**

**Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Münster
2006 - 2009 - Konzeption**

Frau Kratz-Trutti trägt vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0325/2005****Jahresbericht der Arbeitsmarkt-Initiative Münster
2004**

Frau Dr. Ringbeck trägt vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0415/2005****Jugendarbeitslosigkeit - Kommunale Handlungsschwerpunkte**

Frau Dr. Ringbeck trägt vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 13 der Tagesordnung**Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 14 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Marianne Hopmann
Vorsitz

Claudia Welp
Schriftführung